

Integrations – Coach – Ausbildung 2018

Fortbildungskonzept in Kooperation der Programme „Integration durch Sport“ (IdS) und „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (ZdT).

Die gesamtgesellschaftliche Auseinandersetzung mit den Themen Zuwanderung und Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund, Älteren, Frauen und sozial Benachteiligten in die Zivilgesellschaft wird immer relevanter. Der Sport ist mit seiner hohen gesellschaftlichen Bedeutung, auch für die Sportvereine in unserem Land, besonders als Lern- und Handlungsfeld für Konfliktlösungen und demokratische Teilhabe geeignet und verbindet Menschen aller Kulturen, Religionsgemeinschaften und Herkunft in freundschaftlicher Weise.

Ziel ist es, im Rahmen einer Ausbildung zum Integrations - Coach notwendiges Wissen und Handwerkszeug für die praktische und koordinative Arbeit im Sportverein/-verband zu vermitteln.

Aufgaben des Integrations-Coaches:

- Ansprechperson für Vereine und Verbände

- Netzwerkaufbau und -pflege zu Menschen mit Migrations-/ Fluchthintergrund, sozial Benachteiligte, Senioren, Frauen; sowie Vereinen und externen Personen und Institutionen (z.B. Kreisverwaltungen, Migrations- und Integrationszentren, Schulen, Deutsch als Zweitsprache-Zentren, Jugendzentren, Diakonische Werk, Hilfsorganisationen etc.)
- Bedarfsermittlung /-vermittlung
 - Welche Angebote kann der Verein bereitstellen?
 - Welche Angebote kann der Verein initiieren?

- Ansprechperson für die Zielgruppe

- Netzwerk- und Orientierungshilfe im neuen, unbekanntem Umfeld (u.a. Vermittlung von Demokratie als Gesellschaftsprinzip sowie Umgang mit Herausforderungen und demokratischer Einflussnahmen)
- Anfängliche Begleitung zu den Vereinen, Sportangeboten
- Bedarfsermittlung / Angebotsvermittlung
 - Was möchte die Zielgruppe?
 - Was fehlt an Angeboten für eine bessere Integration?

- Ansprechperson für die Kreise, Kommunen

- Netzwerkaufbau/-pflege mit diversen sozialen Institutionen
- Bedarfsermittlung/ Angebotsvermittlung
 - Welchen Beitrag können die Kreise / Kommunen leisten?
 - Wie können die Vereine und Kreise / Kommunen näher zusammenarbeiten?

- Öffentlichkeitsarbeit

- Flyererstellung / -verbreitung
- Informationsveranstaltungen
- Außenwerbung und /- darstellung der Vereine / Verbände durch zielgruppenorientierte Sportveranstaltungen und Feste

- Und / oder Tätigkeit als Übungsleiter/in

- Betreuung von integrativen Sportgruppen im Sportverein

- Teilnahme an 3 Qualifizierungs- und Weiterbildungsangeboten des LSB M-V e.V., davon mind. 2 aus dem Programm „IdS“; bei ÜL/ Trainer/innen davon eine sportfachliche Weiterbildung

Bitte wenden!

Gefördert durch:

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Affinität zum Sport
- Interesse an der Arbeit mit besonderen Gruppen (sozial Benachteiligte, Menschen mit Migrationshintergrund, Senioren etc.)
- Interesse an der Netzwerkarbeit
- Motivation, sich für andere einzusetzen und sich weiterzubilden
- Hohe Empathiefähigkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Positiver Umgang mit Konflikten

Inhalte der Ausbildung:

- Modul 1: „Fit für die Vielfalt“ – Stärkung / Sensibilisierung der interkulturellen Kompetenz. Kulturen und Werte im Sport
- Modul 2: Vereinsmanager Schulung – Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation, Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
- Modul 3: Integrations-Coach – Austausch - Workshop
- Modul 4: Umgang mit Konflikten im Sport – Konfliktlösungsstrategien, Demokratietraining, Präventionsarbeit gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Termine:

Modul 1: 16.03. – 18.03.2018
 Modul 2: 15.06. – 17.06.2018
 Modul 3: 15.09.2018
 Modul 4: 16.11. – 18.11.2018.

Die Ansprechpersonen im Landessportbund Mecklenburg – Vorpommern e.V.

Programm „Integration durch Sport“

Anika Jäger Programmleitung „IdS“ (M-V) Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin 0385 – 76 176 49 a.jaeger@lsb-mv.de	Alexandra Delfs Mitarbeiterin „IdS“ (HRO, LK HRO) Am Bahnhof 3 18119 Rostock 0381 – 21 09 40 25 a.delfs@lsb-mv.de	Birgit Benz Mitarbeiterin „IdS“ (NWM, LWL-PCH, SN) Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin 0385 – 76 176 43 b.benz@lsb-mv.de
--	--	---

Projekt „Mobile Beratung im Sport“ (MoBiS) im Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (ZdT)

Eckhard Schimansky Programmleitung ZdT (M-V) Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin 0385 – 76 176 50 e.schimansky@lsb-mv.de	Dirk Brokatzki Mitarbeiter „ZdT“ (V-R; V-HGW, MSE) Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin 0385 – 76 176 18 d.brokatzki@lsb-mv.de
---	---

Gefördert durch:

